

## Arbeitsanweisung für

- **SCHEEROLIT®-Abziehlack 826-W7125-00**  
grau ca. RAL 7011 leitfähig wasserbasierend siliconölfrei  
spezielle lösemittelfreie, umweltfreundliche Schutzbeschichtung für ableitfähige Fußböden
- **SCHEEROLIT®-Abziehlack 826-W7089-00**  
hellgrau ca. RAL 7004 wasserbasierend siliconölfrei  
spezielle Schutzbeschichtung für Fußböden - nicht leitfähig -

in Verbindung mit **Abziehlack-Verstärkungseinlage 410-00050-H0 (Gewebe)**

## Vorbehandlung und Applikation

1. Die Bodenflächen sauber, fettfrei und trocken vorbereiten.
2. Falls randscharfe Begrenzung benötigt wird, die Fläche mit Klebeband begrenzen.
3. Das Material vor der Verarbeitung intensiv aufrühren, damit das Leitfähigkeitsmittel homogen verteilt wird. Nur so ist die Erfüllung der BG-Regel „BGR 132“ „Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen“ sicherzustellen.
4. Das Material in Bahnbreite des Gewebes unverdünnt und satt auftragen (gießen, rollen), damit ein ausreichend dicker Schutzfilm (Trockenfilmdicke > 100 µm) entsteht.
5. **Sofort** das Gewebe in die nasse Beschichtung faltenfrei einbetten und anschließend nochmals satt überrollen, so dass der Abziehlack gleichmäßig verteilt wird und in die Maschen des Gewebes durchdringt und diese abdeckt. Weitere Bahnen sind mind. 5 cm überlappend in gleicher Weise zu verarbeiten.  
Im Randbereich bei Klebestreifen Gewebe **direkt neben, aber nicht** auf das Klebeband verlegen.
6. Bei Verschmutzung einfach leicht über rollen. Unabhängig von der Verschmutzung sollte bei UV-Belastung (z.B. Sonneneinstrahlung) alle 2 Wochen sonst alle 4 Wochen überstrichen werden. Nach ca. 10 – 12 Schichten kann die komplette Schutzschicht abgezogen werden.
7. Die thermische Dauerbelastung des Abziehlackes sollte nicht über 40 °C liegen.  
Kurzzeitig ist eine höhere thermische Belastung, z.B. 1 h bei 80 °C, möglich.

## Reparatur von beschädigtem Abziehlackfilm

Ergeben sich durch starke Belastungen Beschädigungen in der Beschichtung, können diese durch einfaches Überarbeiten ausgeglichen werden:

1. Fehlstelle frei schneiden und Abziehlackreste entfernen.
2. Ein Stück Gewebe passgenau ausschneiden und auf die freigelegte Stelle auflegen.
3. Anschließend satt mit Fußboden-Abziehlack überrollen.

## Arbeitsmaterialien

Es empfiehlt sich, eine preiswerte Rolle zu verwenden und diese jeweils nach der Benutzung, ohne zu reinigen, in eine Plastiktüte zu stecken und luftdicht zu verschließen, damit der Abziehlack an der Rolle nicht antrocknen kann. Eine Reinigung der Rolle wäre zu aufwendig.

### ► Erste Schicht Abziehlack auftragen



### ► Gewebe faltenfrei einbetten



### ► Gewebe mit Abziehlack überarbeiten



Darüber hinaus beachten Sie bitte die Hinweise im Technischen Merkblatt.

Zur Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen **Herr Falk (Tel. +49 5522 9015-20; [falk@zuelch.de](mailto:falk@zuelch.de); Anwendungstechnik)** jederzeit gern zur Verfügung.